

Allianz München



Innenhof Allianz

Projektinformation

BAUHERR	Allianz Versicherungs AG, München
ARCHITEKT	Lanz ■ Architekten + Ingenieure, München
FACHPLANER	Krebs Ingenieure GmbH, Ditzingen
AUSFÜHRUNG	Caliqua Wärmegesellschaft GmbH & Co.KG Paul Feederle GmbH
INSTALLIERTES SYSTEM	328,6 lfdm. ADO gTHERM AS 300/330 ca 490,0 lfdm. ADO gTHERM Roste Gesamte Kühlleistung ca. 151 KW

Anforderungsprofil

- Das Projekt ist gekennzeichnet durch die Sanierung eines bestehenden Gebäudebereichs mit einer Aufstockung zusätzlicher Etagen als auch fingerförmiger Aufbauten im Innenhofbereich.
- Durch die Anforderung des Bauherren, auf eine Klimaanlage weitestgehend zu verzichten und individuell über Fenster belüften zu können, war entsprechend der Betrieb bei geöffneten Fenstern und freischwingender Feuchtesituation sicherzustellen. Bei der Installation mußte die Limitierung der Geschosshöhen im bestehenden Gebäudebereich berücksichtigt werden.



Schranksystem mit ADO gTHERM in der Praxis

- Hohe optische Anforderungen an die Inneneinrichtung.
- Für den Sanierungsbereich sollte die Erschließung für die Kühlung der Gebäude über den Flurbereich erfolgen, da in den Büros keine abgehängten Decken vorgesehen sind.

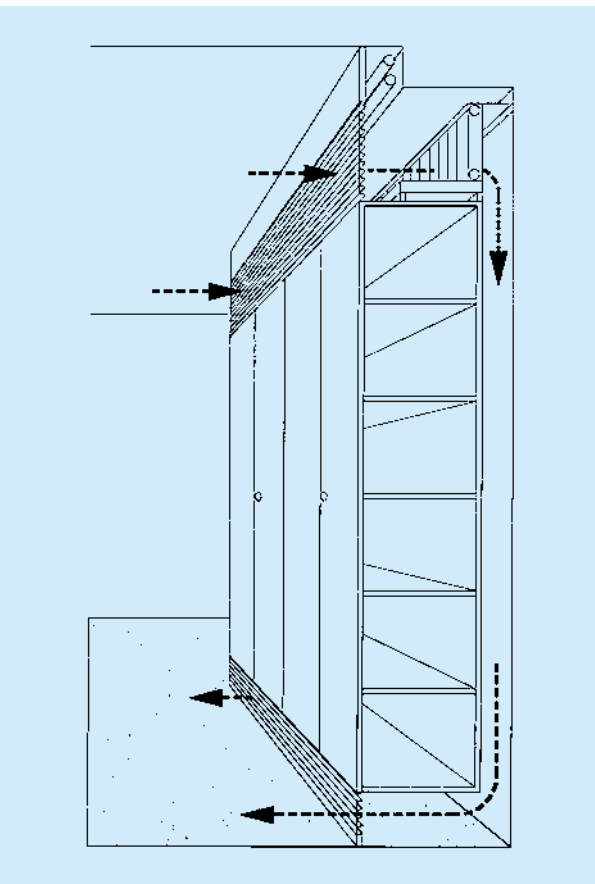
Systemlösung

Die ADO gTHERM Units sind in die flurseitigen Schrankwände integriert. Das hat den Vorteil, daß der Schrank direkt als Systemträger genutzt werden kann. Im hinteren Bereich befindet sich, für den Nutzer nicht sichtbar, der Fallschacht. Die Luftanströmöffnung und die Quellluftaustrittsöffnung sind mit einem filigranen Lineargitter, abgestimmt auf das ADO gTHERM System, optisch verkleidet.

Systemtechnik

Der für das Schwerkraftkühlsystem charakterisierende geringe Temperaturabstand zwischen Kaltwasser und Raumluft ermöglicht eine ökonomische und ökologische Einbindung in das Energieversorgungssystem des Gebäudes.

Beim ADO gTHERM System werden die statischen und dynamischen Druckverluste, die bei der Durchströmung der Kühlunits und den anschließenden Luftführungskomponenten (Anströmbereich, Durchlaßgitter, Umlenkungen, Fallschacht und Austrittsgitter etc.) auftreten, alleine durch die hydrostatische Druckdifferenz kompensiert, die sich aufgrund der Temperaturdifferenz zwischen der warmen Luft im Raum und der gekühlten Luft im Fallschacht einstellt.



Funktionsprinzip Schranksystem

TTC Timmler Technology GmbH

Christian-Schäfer-Str. 8 | D-53881 Flamersheim
 Tel +49(0)2255 921-0 | Fax +49(0)2255 921-540
 info@ado.de | www.ado.de